



MERCATOR KOLLEG
FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

Merkblatt: Planung Kollegjahr

Das Mercator Kolleg findet von Januar bis Dezember 2025 statt. Die Seminarphasen sind wie folgt geplant und für alle Kollegiat:innen verpflichtend:

- Einführungsseminar: 6.-12. Januar 2025, Berlin Schwanenwerder
- Zwischenseminar: Ende August/Anfang September 2025, Polen bzw. östliche Nachbarschaft (Termine tbc)
- Abschlussseminar: Ende November/Anfang Dezember 2025, (Ort und Termin tbc)

Zwischen den Seminaren können Sie Ihre Praxisaufenthalte frei und flexibel planen. Die Praxisaufenthalte sollten jeweils zwischen zwei und sechs Monaten andauern. Insgesamt ist eine Mindestdauer von 6 Monaten vorgesehen, die z.B. in 2x3 Monate aufgeteilt werden können. Durch die Seminarphasen ergibt sich eine maximale Praxisdauer von 10 Monaten. In begründeten Fällen sind auch kürzere Praxisaufenthalte von jeweils 4-6 Wochen möglich, wir empfehlen jedoch grundsätzlich einen Aufenthalt von mindestens jeweils 8 Wochen, um wirklich in das Arbeitsfeld einsteigen zu können. Ob Sie zwei oder drei Praxisaufenthalte absolvieren, ist Ihnen überlassen und sollte sich aus Ihrem Erkenntnisinteresse während des Kollegjahres begründen.

Stipendienzahlung

Für Zeitabschnitte ab 4 Wochen, in denen Sie aktiv einen Praxisaufenthalt absolvieren und keiner anderen Einkommenstätigkeit nachgehen, wird Ihnen ein Stipendium in Höhe von 2200€ (+Zuschläge) ausgezahlt. Das Stipendium kann maximal für 10 Monate Praxisaufenthalt ausgezahlt werden. Wenn es jenseits der Praxisphasen durch die Seminarteilnahme zu Verdienstauffällen kommt, kann ein anteiliges Stipendium ausgezahlt werden. Alle Stipendienleistungen können nur innerhalb der Kolleglaufzeit abgerufen werden, d.h. zwischen Januar und Dezember 2025.

Praxisaufenthalte

Bezüglich der Wahl Ihrer Praxisaufenthalte gibt es keine festen Vorgaben. Wir möchten Sie jedoch ermutigen, die Praxisaufenthalte zu nutzen, um den Perspektivwechsel zu wagen: z.B. in dem Sie in einen anderen Sektor wechseln oder in eine andere Weltregion. Besonders begrüßen wir es, wenn das Kolleg genutzt wird, um die Perspektive von Ländern des

sogenannten Globalen Südens kennenzulernen und dieses Wissen dann von Ihnen zurück in das Kolleg und die deutschen bzw. europäischen Debatten getragen wird.

Vereinbarkeit Mercator Kolleg und Berufstätigkeit

Grundsätzlich müssen Sie Ihre bisherige Tätigkeit nicht aufgeben, um am Mercator Kolleg teilzunehmen. Wir erwarten, dass alle Kollegiat:innen an den Seminaren teilnehmen und mindestens 6 Monate Praxisaufenthalte absolvieren, z.B. aufgeteilt in 2x3 Monate. Wir begrüßen es, wenn Ihre Arbeitgeber Ihre Kollekteilnahme unterstützen, z.B. indem sie Sie für die Teilnahme freistellen oder die Seminarphasen als Fortbildungen innerhalb Ihrer Tätigkeit anerkennen. Auch können Sie das Kollegjahr im Rahmen eines Sabbaticals absolvieren. Bitte beachten Sie, dass das Stipendium zwar grundsätzlich steuerfrei ist, es durch parallele Einkünfte jedoch zu Steuerforderungen kommen kann. Hier sollten Sie sich gut informieren und entsprechende Vorkehrungen treffen.

Sie können das Mercator Kolleg jedoch auch unabhängig einer bestehenden festen Anstellung und Berufstätigkeit absolvieren.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Katharina Seibel
Ahrstraße 41
53175 Bonn
Tel.: 0228-82096380
seibel@studienstiftung.de

Stiftung Mercator
Teresa Spancken
Huysenallee 40
45128 Essen
Tel.: 0201-24522747
teresa.spancken@stiftung-mercator.de